

Didaktische Freiheit /Grenzen im Sportunterricht

Beitrag von „gilberttjormann“ vom 2. Oktober 2024 16:06

Zitat von Seph

Ich finde das tatsächlich nicht so ungewöhnlich, gerade in Sport verschiedene Bewegungsfelder parallel zu unterrichten.

Mir geht's nicht darum ob es gewöhnlich oder ungewöhnlich ist, sondern inwiefern es für das Lernziel erfolgsversprechend ist. Ohne eine nachvollziehbare Struktur wird das Fach Sport beliebig und hat das Image eines Spaßfaches. d.h. nicht, dass sich Bewegungsfelder nicht auch kombinieren lassen, aber Gym/Tanz und Basketball?

Wie gesagt, aus anderen FB kenne ich das regelmäßige Wechseln von Themen nicht.